

Fehmarn
Großenbrode
Heiligenhafen

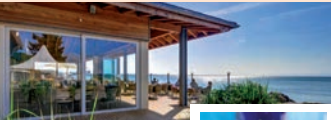
Strand ZEITUNG

**FAHRRAD
VERLEIH
FÜR FEHMARN**

**Sunny
Bike**

WWW.SUNNY.BIKE

Fangfrisch und Regional.
So schmeckt Fehmarns Küche.



Der kulinarische Genuß
direkt an der Ostsee.



Seeblick
Wulfener Hals · Fehmarn
Restaurant & Lounge

Wulfener Hals 100
23769 Fehmarn

Tischreservierung:
043 71-86 28 58



**KÜSTEN
MANUFAKTUR**



Leckere Mitbringsel:

Marmeladen, Saucen, Senf, Pesto,
Rapshonig, Chutneys, Lakritz,
Sanddornprodukte, Strandrosenblütengelee,
Liköre und Brände, Zuckerrübenbrand...

Osterstraße 55

(direkt neben Tier & Garten Rathjen)

Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 17 Uhr
SA 10 - 13 Uhr

kuestenmanufaktur.de 04371-87200



Foto: Jörn Pollex

Blumen im Haar und Benzin im Blut

Vier Tage, Zehntausende Gäste,
unzählige Bullis und eine Insel,
die kurz den Atem anhält. Wenn
das Midsummer Bulli Festi-

val ruft, kommen sie aus ganz
Europa: Familien, Freigeister,
Schrauber und Träumer, alle
vereint durch die Liebe zu ei-

nem Fahrzeug, das längst mehr
ist als ein Auto. Vom 18. bis 21.
Juni gehört der Südstrand wie-
der ihnen. *Mehr auf Seite 4*

Seite 6 - „Jachen Flünk“ wieder geöffnet

Seite 10 - Bühne frei für Pettersson und Findus

Seite 22 - Feiern am längsten Tag auf dem Seebrückenvorplatz

**ALLES RUND UM
CAMPING & FREIZEIT!**

campxpert.de

Dein Partner für Camping auf Fehmarn! Industriestraße 20 | 23769 Fehmarn



**campxpert
Fehmarn**



Mit der Fahrt über die Fehmarnsundbrücke beginnt der Urlaub auf Fehmarn.

Foto: Meißner

Endlich Urlaub ...

Urlaubsregion Fehmarn, in Heiligenhafen und in Großenbrode

Die Schuhe sind voller Sand, das Smartphone ist (hoffentlich) auf lautlos gestellt und die Ostseeluft tut genau das, was sie am besten kann: tief durchatmen lassen. Ob Sie nun tiefenentspannt hergekommen sind oder die Fehmarnsundbrücke Ihnen beim Passieren noch ein wenig Geduld abverlangt hat – Sie sind da. Und genau jetzt schaltet der Kopf auf Urlaubsmodus. Sie haben sich für eine Region entschieden, die das Beste aus drei Welten verbindet. Hier wird Ihnen garantiert nicht langweilig – es sei denn, Sie

wollen es ganz genau so. Unsere Sonneninsel Fehmarn macht ihrem Namen meistens alle Ehre und packt einen einfach mit ihrem ganz eigenen, rauen und doch herzlichen Charme. Sie ist perfekt, um sich den Wind auf dem Fahrrad um die Nase wehen zu lassen. In Heiligenhafen erleben Sie dagegen maritimes Flair pur. Hier schlendert man vom modernen Jachthafen direkt in die gemütliche Altstadt, schnackt ein bisschen und fängt die Urlaubsstimmung ein. Und Großenbrode ist schließlich der ideale Ort, um die Füße

im feinen Sand zu vergraben, den Wellen zuzuhören und einfach mal gar nichts zu tun. Das Schöne an der Ostsee ist ja: Sie müssen sich nicht entscheiden. Heute Windsurfen, morgen Strandkorb, übermorgen Fischbrötchen-Testessen und abends Livemusik an der Promenade oder am Strand. Die Region steckt voller kleiner Cafés, lebendiger Märkte und Ecken, die entdeckt werden wollen.

Wir als Strandzeitung möchten Ihr persönlicher Kompass für die nächsten Tage werden. Wir haben ein paar echte Lieblingsplätze, Veranstaltungs-Highlights und Ausflugstipps für Sie zusammengestellt. Unser Tipp für die kommenden Tage lautet daher: Lassen Sie den Alltag ruhig noch ein bisschen auf dem Festland warten. Der läuft nicht weg. Wir wünschen Ihnen eine fantastische Zeit, jede Menge Sonnenschein im Herzen (und am Strand) und unvergessliche Tage an unserer schönen Küste. Schön, dass Sie bei uns sind.

TOURISTINFOS

Fehmarn · Heiligenhafen · Großenbrode

FEHMARN

Tourist-Info Südstrand
Zur Strandpromenade 4

☎ 04371 506 329

🕒 Mo–Fr 9–17 Uhr
Sa–So 10–15 Uhr

Tourist-Info Burg
Bahnhofstraße 30

☎ 04371 506 358

🕒 Mo–Fr 9–17 Uhr
Sa–So 10–15 Uhr

✉ info@fehmarnde

HEILIGENHAFFEN

Tourist-Info Innenstadt
Bergstraße 43

☎ 04362 907 20

🕒 Mo–Fr 9–17 Uhr
Sa–So 11–15 Uhr

Tourist-Info Strand-Resort
Graswarderweg 2

☎ 04362 916 990

🕒 Mo–Fr 9–12 Uhr & 13–17 Uhr
Sa 9–12 Uhr & 13–16 Uhr
So 10–16 Uhr

✉ tourist-info@ts-heiligenhafen.de

GROßENBRODE

Tourist-Info Rathaus
Teichstraße 12

☎ 04367 997 130

🕒 Mo–Fr 9–17 Uhr



Folge uns auf

Instagram

@strandzeitung

**Strand
ZEITUNG**

Fehmarnsches Tageblatt

Verlag: Burg-Verlag GmbH & Co. KG

Gertrudenthaler Straße 3, 23769 Fehmarn

Anzeigen:

Julian Kordowiecki: ☎ 0171-2179691

✉ julian.kordowiecki@burg-verlag.info

Julia Bergmann: ☎ 0160-96553365

✉ julia.bergmann@burg-verlag.info

Redaktion:

Andreas Höpner (V.i.S.d.P)

Nicola Krüger: ☎ 04371 - 8675-16

Annalena Kristof: ☎ 04362-5009922

u. 0151-55669335

Druck: Druckhaus Walsrode, Hannshoerbiger Str. 6, 29664 Walsrode

Kostenlose Beilage zu den Heimatzeitungen: Fehmarnsches Tageblatt / Heiligenhafener Post sowie Auslage an touristischen Orten.



Beim „Drum & Dance“ wird mit Trommelsticks auf Gymnastikbällen trainiert.

Foto: Ayla Olivieri Pennesi

Outdoor-Sportprogramm in Burgtiefe

Tourismus-Service Fehmarn bietet tägliche Fitnesskurse / Neuer Kurs „Fitness am Morgen“

Mit einem vielseitigen Sportprogramm ist der Tourismus-Service Fehmarn (TSF) in Burgtiefe in die neue Saison gestartet. Bis Ende September können Einheimische und Gäste täglich an verschiedenen Kursen unter freiem Himmel teilnehmen und dabei Bewegung, Fitness und Ostseeluft verbinden.

Ein fester Bestandteil bleibt das Aquafit im Wasser, das montags und mittwochs von 9 bis 9.45 Uhr stattfindet. Ergänzt wird das Angebot durch weitere Kurse am Südstrand rund um den Sportpavillon auf der Spielwiese.

Für ruhige, kontrollierte Bewegungen sorgt Pilates, das montags von 10 bis 10.45 Uhr ange-

boten wird. Trainiert werden Koordination und Stabilität – benötigt werden lediglich Matte, Handtuch und Trinkflasche. Geleitet wird der Kurs von Ayla Olivieri Pennesi.

Ebenfalls von ihr betreut wird „Drum & Dance“, ein energiegeladenes Fitnessprogramm mit Musik und Trommelsticks auf Gymnastikbällen. Der Kurs findet dienstags von 18 bis 18.45 Uhr statt und setzt auf Bewegung und Rhythmus.

Wer es ruhiger mag, kann dienstags von 9 bis 9.45 Uhr beim Yoga am Strand teilnehmen. Nach einem kurzen Start am Sportpavillon geht es direkt an den Strand, wo Atem- und Entspannungsübungen im Mittelpunkt stehen.

Neu im Programm ist „Fitness am Morgen“ mittwochs von 9 bis 9.45 Uhr. Der Kurs richtet sich an alle Fitnesslevel und wird individuell angepasst. Auch hier ist Ayla Olivieri Pennesi als Trainerin im Einsatz. Ergänzt wird das Angebot durch Zumba am Sonntagvormittag von 10 bis 10.45 Uhr, ge-

leitet von Beatrice Wendtland-Feg.

Die meisten Kurse sind kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Für Aquafit wird eine Gebühr von neun Euro erhoben, ermäßigt acht Euro mit ostseecard. Tickets sind online oder in den Tourist-Informationen erhältlich.



Bist Du bereit für Europas höchste Toprope gesicherte Kletteranlage?

„Terminvergabe auch über Whatsapp“
„keine Vorkenntnisse nötig“

für Groß&Klein

Burgstaaken 50
23769 Fehmarn
0176 63867598
siloclimbing@online.de




Erlebnisse für die ganze Familie

Reiten: Strandausritte, Reitunterricht, Miniausritte uvm.
Alpakas: Wanderungen, Frühstück, Kaffeeklatsch uvm.

Termine nur online auf unserer Webseite buchbar! ➔

Sunset Farm Fehmarn • Wallnau 2, 23769 Fehmarn • www.sunset-farm.de



Auf die Insel, fertig, los: Wenn das Festival ruft, kommen die Bulli-Fans mit ihren Kultfahrzeugen nach Fehmarn.

Foto: Phil Schreyer

Blumen im Haar und Benzin im Blut

Vom 18. bis 21. Juni wird der Südstrand wieder zum Treffpunkt für Freigeister, Schrauber und Träumer

Vier Tage, Zehntausende Gäste, unzählige Bullis und eine Insel, die kurz den Atem anhält. Wenn das Midsummer Bulli Festival ruft, kommen sie aus ganz Europa: Familien, Freigeister, Schrauber und Träumer, alle vereint durch die Liebe zu einem Fahrzeug, das längst mehr ist als ein Auto. Vom 18. bis 21. Juni (Donnerstag bis Sonntag) gehört der Südstrand wieder ihnen.

Die Veranstalter rechnen in diesem Jahr mit über 2800 angemeldeten Campingbussen und bis zu 40000 Tagesgästen. Dazu gibt es Livemusik direkt am Meer und ein pralles Programm – und das alles bei freiem Eintritt. Was 2014 mit rund 200 Fahrzeugen des legendären VW-Busses als kleines Treffen begann, ist heute die größte Bulli-Zusammenkunft Europas. Das „Woodstock der Bulli-Fah-

rer“ haben sie es irgendwann getauft. Wer einmal dabei war, versteht warum.

Livemusik, Vorträge und ein Froschtanz

Das Programm ist dicht getaktet. Am Donnerstag machen Bobby Alu (17.15 Uhr) und Baltic Beats den Auftakt – Letztere liefern mit gleich drei Sets bis weit

nach Mitternacht ordentlich Stimmung. Am Freitagabend sorgt die Polo Lounge ab 20.15 Uhr mit Akustik-Covern für Stimmung, während am Sonnabend die Hitfluencer (17.30 Uhr) als Show- und Partyband einheizen. Am Sonntag begleitet das Jason Foley Trio die Besucher ab 12 Uhr in mehreren Sets durch den letzten Festivaltag, bevor die Veranstaltung um 16 Uhr endet. »



Frischer Wind am Hafen

Leckere Fischbrötchen,
aromatischer Kaffee
und erfrischenden Aperitifs –
TUULA ist der Treffpunkt direkt am Wasser.

**Buchung für private und gewerbliche
Feiern sind ebenfalls möglich.**

TUULA

Am yachthafen 14, 23769 Burgtiefe



Neu an
der Promenade
in Burgtiefe





Bei schwedischer Midsommar-Stimmung wird am Ostseestrand gemeinsam gefeiert und getanzt.
Foto: Thomas Burblies



Bei der großen Midsummer-Ausfahrt zieht sich eine kilometerlange, bunte Bulli-Schlange quer über die gesamte Insel. Foto: Jörn Pollex

» Täglich ab 18.30 Uhr lädt die Kinder-Bulli-Disco vor dem T1-Disco-Bulli mit Lightshow und Seifenblasen für Groß und Klein zum Tanzen ein.

Am Freitagabend gehört die Bühne einer der liebsten Festival-Traditionen: Gemeinsam wird die Mitsommerstange aufgestellt, bevor die Hitfluencer zur großen Polonaise und zum Froschtanz einladen. Dabei feiern Großeltern, Eltern und Kinder gemeinsam mit Blumen im Haar die schwedische Midsummer-Stimmung am Ostseestrand.

Das emotionale Herzstück des Wochenendes ist die Midsummer-Ausfahrt am Samstagmittag. Ab 12.30 Uhr startet ein Konvoi vom Südstrand und führt über Klausdorf, Gammendorf, Lemkendorf und Blieschendorf zurück zum Ausgangspunkt – die Ankunft ist gegen 15 Uhr geplant. Im vergangenen Jahr bildeten 560 Fahrzeuge eine rund 65 Kilometer lange Schlange quer über die Insel, während Tausende Zuschauer die Straßen säumten. Wer dabei war, hatte Gänsehaut. Wer am Straßenrand stand, auch. Und wer am Samstagabend noch nicht genug hat: Ab 21.45 Uhr gibt es ein großes Public Viewing der WM-Partie Deutschland gegen die Elfenbeinküste.

Show ,n' Shine: Kult-Camper im Rampenlicht

Täglich werden auf einer eigens aufgebauten Rampe Fahrzeuge dem Publikum präsentiert. Die Kategorien reichen dabei vom schönsten T1 bis zum originellsten Hippie-Bus. Den Titel „Schönster T1“ verleiht am Samstagabend Pop-Art-Künst-

lerin Tanja Kieseewalter. Sie überreicht dem Gewinner ein eigens gestaltetes Kunstwerk im vierstelligen Sammlerwert. Außerdem mit von der Partie ist TV-Moderator Helge Thomsen. Der aus dem RTL2-Motormagazin „GRIP“ bekannte Autokenner vergibt die Helge-Trophy an sein persönliches Lieblingsfahrzeug auf dem Gelände.

Im Campingstuhl um die Welt

Über alle vier Tage hinweg berichten bekannte Creator und Reisende im Vortragsprogramm von ihren Abenteuern. Fernverliebt, Outdoormonster, tulaontour und Fatbaastard nehmen die Zuhörer mit nach Südamerika, nach Norwegen und in den Alltag als digitale Nomaden. Dazu gibt es praktische Tipps zu Van-Ausbau, Solaranlagen und nachhaltigem Reisen.

Familien, Holzspielzeug und eine gute Nachricht

Das Kinderland Småland läuft in diesem Jahr unter GOKI-Flagge. Der deutsche Holzspielzeughersteller bringt Wikinger-Schach, Riesen-Domino sowie Jenga XXL mit auf die Insel. Und dann ist da noch eine Nachricht, die viele Stammgäste aufatmen lässt: Da die bisherige Fläche am Südstrand ab 2027 einem Tourismusprojekt weichen muss, wurde bereits ein neuer Standort zwischen Burg und Sahrendorf gefunden. Das neue Gelände ist kompakter, punktet dafür aber mit noch mehr Ostseeblick. Das Festival bleibt der Insel also erhalten. Natürlich.



Beim Show ,n' Shine werden die schönsten und originellsten Fahrzeuge vom T1 bis zum Hippie-Bus dem Publikum präsentiert. Foto: Pollex



Bei Livemusik direkt am Meer wird das Vanlife von den Zehntausenden Gästen in vollen Zügen genossen. Foto: Thomas Burbliess



Ob Sonnenschein oder norddeutscher Schauer – das „Woodstock der Bulli-Fahrer“ wird vor der Bühne kompromisslos weitergefeiert. Foto: Phil Schreyer



Tausende begeisterte Zuschauer säumen die Straßen Fehmarns, wenn die Kult-Fahrzeuge an ihnen vorbeiknattern. Foto: Thomas Burbliess

Bernstein schleifen

Jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr bietet der Umwelt- und Naturrat der Stadt Fehmarn in der Naturkundeausstellung im Bürger Rathaus einen Bernsteinschleifkurs an. Aus einem Rohbernstein können Kettenanhänger, Ringe, Armbänder und Ohrringe gefertigt werden. Es fällt keine Gebühr an. Die Teilnehmer zahlen



Foto: Stadt Fehmarn

nur die Materialkosten, die je nach Größe des ausgesuchten Bernsteins variieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist die Anmeldung per E-Mail (bernstein@umwelt-rat.info) oder telefonisch (04371 506124) notwendig.

GLAS KREATIV werkstatt

Unsere aktuellen
Öffnungszeiten
findest du bei

Google

Burgstaaken 50
direkt am Klettersilo
23769 Fehmarn OT Burg

Tel. 0173 31 25 740
gestalte@glas-kreativ-werkstatt.de
Inh. Grit Rosin



Foto: Krüger

„Jachen Flünk“ wieder geöffnet

Das Mühlen- und Landwirtschaftsmuseum „Jachen Flünk“ in Lemkenhafen ist ab sofort wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die historische Galerieholländermühle aus dem Jahr 1787 kann täglich von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk zählt zu den ältesten erhaltenen Windmühlen ihrer Art in der Region und beherbergt eine Ausstellung zur Mühlen- und Landwirtschaftsgeschichte der Insel Fehmarn.

BALTIC KÖLLN FEHMARN

WASSERSPORT • MODE • AUSRÜSTUNG

 Am Hafen Burgstaaken
 Breite Straße 6
 23769 Fehmarn

 www.baltic-koelln-fehmarn.de 

Shantys kennen keine Altersgrenze

„Hallerschipper“ singen am 21. Juni ab 12 Uhr auf der Bühne am Campingplatz „Wulfener Hals“

Das Rauschen der Brandung im Ohr, den Duft von Salz und Meer in der Nase – dieses Gefühl von Freiheit und Weite gehört für viele zu den schönsten Momenten des Jahres. Genau diese maritime Stimmung bringen die „Hallerschipper“ auf die Bühne. Die musikalischen Botschafter der Deisterstadt Springe entern zum wiederholten Mal die Insel Fehmarn, um auch gesanglich die Schönheiten und Sehnsüchte der Weltmeere zu Gehör zu bringen. Mit einem bunten Reigen an traditionellen und aktuellen Shantymelodien im Gepäck erzählen die Sänger am 21. Juni (Sonntag) ab 12 Uhr auf der Bühne des Campingplatzes „Wulfener Hals“ von Frieden, Liebe, Sehnsucht und Fernweh, aber auch vom harten Leben auf See. Um eine jahrhundertealte Tradition zu erhalten und ihr den verdienten Raum zu geben, ist es unerlässlich, auch das jüngere Publikum mit ins Boot zu holen. Dass musikalische Veränderungen dabei helfen und Shantys durchaus modern sowie temporeich sein können, haben in den vergangenen Jahren Bands wie Santiano vorgebracht. Die „Hallerschipper“ folgen dieser musikalischen Entwicklung mit Erfolg und haben dabei einen ganz eigenen Stil kreiert. So präsentieren sie ihrem Publikum neben den klas-



Sorgen für maritimes Flair: Die „Hallerschipper“ aus Springe begeistern ihr Publikum mit einer schwungvollen Mischung aus traditionellen und modernen Seemannsliedern. Foto: Privat

sischen Stücken auch irische Balladen und englischsprachige Shantys im neuen Gewand. Chorleiter Michael Vieth setzt bei seiner Liedauswahl jedoch keineswegs nur auf die moderne Welle. Das Ensemble unterhält seine stetig wachsende Zuhörerschaft ebenso mit behutsam überarbeiteten traditionellen Seemannsliedern, die auf diese Weise vor dem Vergessen bewahrt werden. Eine beson-

dere Herausforderung sieht der Chor darin, die bekannten Ohrwürmer von Interpreten wie Freddy Quinn oder Achim Reichel nicht nur schwungvoll, sondern auch so zu performen, dass der ursprüngliche Charakter der Lieder jederzeit wiederzuerkennen ist. Unterstützt werden die 35 Chormitglieder bei ihren Auftritten von einer achtköpfigen Instrumentalgruppe. Diese ver-

leiht den Gesangsdarbietungen mit einer variantenreichen musikalischen Untermalung besondere Akzente. Wer Lust auf maritime Klänge und musikalische Abwechslung hat, darf sich somit auf einen stimmungsvollen und entspannten Mittag mit den „Hallerschippern“ freuen. Der Eintritt ist frei.



PETTERSON UND FINDUS - PUPPENTHEATER

Petterson ist ein freundlicher, aber manchmal etwas vergesslicher alter Mann, der auf einem kleinen Bauernhof lebt. Doch er ist nie allein – er hat seinen besten Freund Findus, einen frechen und neugierigen Kater, der immer für Spaß und Chaos sorgt! Gemeinsam erleben sie viele aufregende Geschichten, in denen sie jede Menge Probleme lösen müssen – sei es bei der Jagd nach einem Schatz oder bei einem wilden Fest.

Tickets gibt es nur an der Tageskasse zu kaufen!

Zeit Ab dem 19.6. jeden Freitag von 17:00 - 18:00 Uhr
Ort Veranstaltungsraum beim TSF, Zur Strandpromenade 4, Burgtiefe

Tourismus-Service Fehmarn
 Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4, 23769 Fehmarn
 Burg, Bahnhofstraße 30, 23769 Fehmarn
 Tel.: 04371 506-300 • info@fehmar.de fehmar.de



INSEL-REITEN

Kämmererhof | Gammendorf
 Hohendörf 10 | 23769 Fehmarn
 Mobil 01511 / 745 24 25
info@inselreiten-fehmar.de



EJEKS

Jens Märkte Jens GmbH & Co. KG

Höhenweg 4
 23774 **Holtenhagen**

Am Markt 27
 23769 **Burg a. Fehmarn**

Strandstraße 1
 23775 **Großenbrode**

Hier haben auch Hunde Urlaub

Meeschendorf, Bojendorf, Grüner Brink: Fehmarn hat vier Hundestrände

Ein Urlaub ohne Hund ist möglich, aber sinnlos.

Ganz in diesem Sinne hätte wohl auch der große Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient, gedacht. Auf Fehmarn können nicht nur Zweibeiner, sondern auch ihre vierbeinigen Freunde einen rundum gelungenen Urlaub genießen. Die Ostseeinsel bietet zahlreiche Wander- und Radwege, hundefreundliche Unterkünfte – und natürlich spezielle Hundestrände.

Zwar sind Hunde an den meisten Stränden der Insel bis zum 31. Oktober nicht erlaubt, doch an vier ausgewiesenen Strandabschnitten dürfen sie nach Herzenslust toben. Willkommen sind sie an den Stränden von Bojendorf, Meeschendorf und am Grünen Brink.

Der größte Hundestrand der Insel liegt in Meeschendorf im Südosten Fehmarns. Auf einer Länge von 330 Metern erstreckt sich das Areal über zwei Abschnitte. Der Strand besteht aus einer Mischung aus Sand und Kies. Für Frauchen und Herr-



Die Insel bietet mit ihren drei Hundestränden ausreichend Platz für Zwei- und Vierbeiner.
Foto: Krüger

chen stehen Strandkörbe bereit, und der flache Zugang ins Wasser eignet sich auch für kleinere oder schüchterne Hunde. Da das Gelände nicht eingezäunt

ist und die Küste eher schmal und steinig verläuft, fühlen sich hier vor allem agile, trittsichere Hunde wohl. Auf der anderen Seite wartet dafür feiner Sandstrand. Der westliche Abschnitt befindet sich etwa 100 Meter

vom Parkplatz Meeschendorf entfernt. Der zweite Bereich liegt östlich davon – direkt vor dem Campingplatz Südstrand und der Ferienresidenz Stabendorf.

Neben Meeschendorf laden auch die Hundestrände am Grünen Brink und in Bojendorf zum entspannten Urlaub am Meer ein. Beide sind rund 100 Meter lang, liegen etwas abseits der viel besuchten Hauptstrände und bieten auch in der Hochsaison ruhige Rückzugsorte zum Spielen und Baden.

Der Zugang zum Wasser ist in beiden Fällen gut erreichbar. Zwar sind auch diese Strände nicht eingezäunt und vergleichsweise klein, doch sie bieten eine schöne Gelegenheit für eine entspannte Auszeit mit dem Hund am Meer.

Wichtig: An allen Hundestränden gilt Leinenpflicht.

Außerdem sollten Halter unbedingt an Hundekotbeutel denken, damit auch andere Zwei- und Vierbeiner ihren Aufenthalt am Strand genießen können.

Also: Leckerlis einpacken – und los geht's!



OBST-PALETTE
FEHMARN
DIREKT AM HAFEN BURGSTAAKEN
UND AM SÜDSTRAND



OBSTPALETTE

TAGESFRISCH VOM FELDE

deutscher Spargel



Fehmarn Erdbeeren
500g Schale
4,90€

ENTDECKE DIE



WIND FEHMARN SPORT VIELFALT!

SURFSHOP WIND SURFSHOP SPORT

DUOTONE PRO SHOP

DUOTONE PICT URE RIP CURL HALEY OXBOW patagonia SALT CREW

Gertrudenthaler Straße 1 • Burg

SCHEUNE WIND SCHEUNE SPORT

WEMOTO Blundstone VANS QUIKSILVER carhartt meddall BILLABONG

patagonia Deus Ex Machina

Osterstraße 45 (Hofpassage) • Burg

LOFT WIND LOFT SPORT

ARMEDANGELS Gola TOMS G-STAR MAZINE Marc O'Polo DENIM REPLAY Hentricher

Breite Straße 24a (Hofpassage) • Burg

VAN ONE VAN ONE CLASSIC CAN

Breite Straße 22 (Hofpassage) • Burg

WINDSPORT BIKES WIND BIKES SPORT

Beratung • Verkauf Service • Reparatur

Severitenkamp 1 • Burg

RIESE & MÜLLER

ORBEA KTM KETTLER i:SY



Zwischen den Momenten

Roland Willaert stellt im Café liebevoll aus

Ein Mensch, der wartet. Einer, der sitzt. Einer, der nachdenkt. Es sind die leisen, unscheinbaren Szenen des Alltags, die der Großenbroder Künstler Roland Willaert in den Fokus rückt. Unter dem Titel „Zwischen den Momenten“ präsentiert er aktuell seine Werke im Café liebevoll.

Wer das Café liebevoll in der Bahnhofstraße betritt, findet sich in einem Ambiente wieder, das an ein klassisches Wohnzimmer erinnert. Genau dieser Rahmen gibt Roland Willaerts Gemälden den Raum zum Atmen. Seine farbintensiven Arbeiten, die an den Expressionismus und Impressionis-

mus der Jahrhundertwende erinnern, zeigen keine großen Gesten, sondern Momente, die jeder kennt und die man im Alltag oft kaum wahrnimmt.

Willaert, der auf Reisen über fünf Kontinente zahlreiche Eindrücke gesammelt hat, interessiert sich weniger für das Spektakuläre als vielmehr für das Dazwischen: Gefühle, Erinnerungen, flüchtige Augenblicke. Die Ausstellung trägt deshalb den Titel „Zwischen den Momenten“ und meint genau das. Die Gemälde der Ausstellung „Zwischen den Momenten“ sind noch bis zum 25. September täglich von 9 bis 17 Uhr zu sehen.



Roland Willaerts Werk „Matrosin mit Zigarillo“ fängt eine entspannte Szene am Hafen ein. Foto: Privat



Foto: Kordowiecki

Ein Platz für die Liebe

Am beliebten Aussichtsturm „Utkieker“ in Burgtiefe gibt es seit dem letzten Jahr noch mehr Platz für Liebesschlösser. Der Tourismus-Service Fehmarn hat eine zusätzliche Installation in Form der Insel errichten lassen. Sie wurde vom Bauhofteam zwischen der bestehenden Herz-Installation

und dem Seenotrettungsboot aufgestellt. Da der Platz an der bisherigen Konstruktion knapp wurde, bietet die neue Installation nun mehr Raum für romantische Erinnerungen. Die ersten Schlösser hängen bereits, und es gibt noch reichlich Platz für weitere Liebesbekundungen.

**Willkommen am Hafen Burgstaaken.
Wir sind für Sie da von 12 bis 18 Uhr,
Dienstag Ruhetag.**

**Lassen Sie sich verzaubern von unserer
liebvollen Mischung aus der „guten alten
Zeit“ und modernem Stil.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Cafe
Kontor**



Burgstaaken 57, 23769 Fehmarn, Tel. 0172-4 50 72 79
cafe-kontor-fehmarn@outlook.de • www.cafekontor.de
facebook.com/CafeKontor/



WAVE

Am Südstrand Fehmarn

Dünenweg 43 a • 23769 Fehmarn

Smashburger • Bowls •

Fisch • Vegan



INSTAGRAM

Bühne frei für Pettersson und Findus

Puppenbühne Hein bringt das beliebte Figurentheater auf die Bühne

Ein liebenswerter Tüftler, ein frecher Kater und jede Menge Abenteuer: Am Freitag (19. Juni) gastiert die Puppenbühne Hein mit dem beliebten Figurentheater „Pettersson und Findus“ im Veranstaltungsraum des Tourismus-Service Fehmarn am Südstrand. Von 17 bis 18 Uhr heißt es: Bühne frei für Pettersson, Findus und viele weitere Figuren, die kleine und große Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Spaß für die ganze Familie

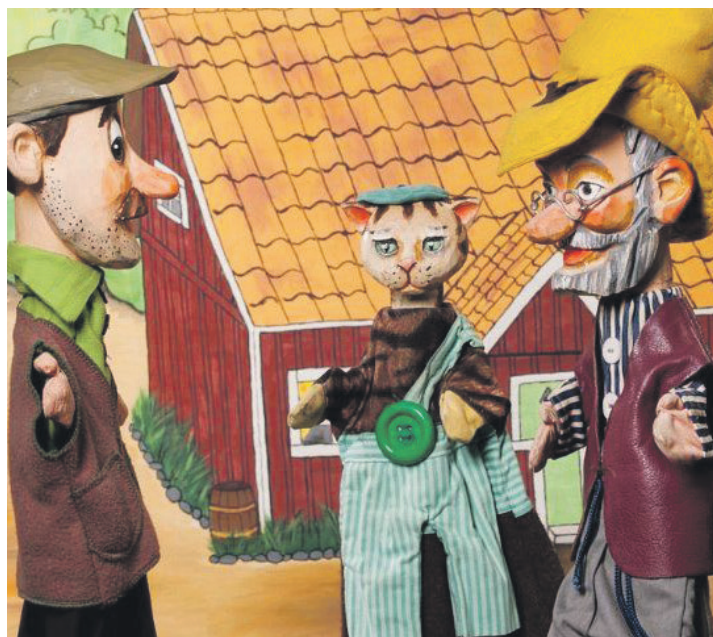
Das Stück ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet und lädt die ganze Familie zum Mitfeiern ein. Die Abenteuer des schrulligen Pettersson, der mit seinem lebhaften Kater auf einem kleinen Hof in Schweden lebt, bieten jede Woche neue

Geschichten. Mal geht es um eine Schatzsuche, mal um ein Fest oder einen Plan, mit dem sie einen Fuchs vertreiben wollen – langweilig wird es nie. Ein besonderes Highlight: Die Kinder im Publikum werden aktiv ins Geschehen einbezogen und erleben das Theater aus nächster Nähe. Der interaktive Charakter macht den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Tickets und weitere Informationen

Tickets sind ausschließlich an der Tageskasse im Veranstaltungsraum erhältlich und kosten 7,50 Euro, mit Ostseecard sieben Euro.

Weitere Informationen gibt es online unter www.fehmarn.de/veranstaltungen oder telefonisch beim Tourismus-Service Fehmarn unter 04371 50343.



Pettersson und sein frecher Kater Findus erleben auf der Puppenbühne ein neues Abenteuer für die ganze Familie.

Foto: Puppenbühne Hein

Faszination Golfsport

Golfschule mit Schnupper- und Einstiegsangeboten

Golf vereint packenden Sport, spielerisches Vergnügen, Technik, Natur und Lebensfreude zu einem einzigartigen Erlebnis. Wer die Faszination des Golfsports entdecken möchte, ist beim Golf Club Fehmarn genau richtig. Der 18-Loch-Platz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den Wulfener Bergen zwischen Ostsee und Burger Binnensee.

Dort kann entdeckt werden, warum es Golf eigentlich auf Rezept geben müsste.

Eine Runde Golf regt den Stoffwechsel an und kann den Cholesterinspiegel um bis zu 15 Prozent senken.

Beim Golfsport ist jedes Alter ein ideales Einstiegsalter, und schon die Kleinsten haben großen Spaß. Der Einstieg ist viel einfacher als landläufig vermutet wird.

Wer kostenlos reinschnuppern möchte, kann das in der Golfschule jeden Montag von 11 bis 11.45 Uhr.

Einen kompakten Schnupperkurs bietet die Schule sonntags um 15 bis 16.30 Uhr an. Der Schnupperkurs Fehmarn ist jeden Freitag von 11 bis 13.30 Uhr im Angebot. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung. Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf einem Übungsplatz, der sogenannten „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker Tipps von erfahrenen Trainern.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos zu allen Angeboten gibt es unter 04371 6969 oder unter 0179 7407203 sowie auf golfclub-fehmarn.de.



St. Johannis erleben

Führungen immer am Donnerstag und Freitag

Die St. Johannis Kirche in Petersdorf im Inselwesten wurde um 1250 im gotischen Stil erbaut. Der Glockenturm, der höchste der Insel, ist 64 Meter hoch. Der ursprünglich 62 Meter hohe Turm brannte 1559 ab, ein 1566 neu erbauter wehte um. Der heutige Turm wurde 1567 aus Granitsteinen errichtet. 1939 wurde er wegen gefährlicher Risse renoviert. Der Kirchturm wurde in Kriegszeiten mit Wachen besetzt. Man hatte von oben einen weiten Ausblick bis zu den dänischen Nachbarinseln und dem holsteinischen Festland.

Ein Turm mit bewegter Geschichte

Für Seefahrer war der sogenannte Pietersthorm von besonderer Bedeutung, er diente der Orientierung. Sogar in Seekarten war die

se rote Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert eingetragen.

Eine Besonderheit ist das um 1600 entstandene Epitaph des Pastors Uppendyk (gest. 1626). Wenn man vor dem Bild steht, bilden drei Gesichter mit einem Spitzbart ein Gesicht. Bewegt man sich nun nach links oder rechts, folgen einem die Augen nach allen Seiten. An der Südseite befindet sich ein kleiner Turm, der „Fangelturm“, in dem die „Armsünderglocke“ hing, die geläutet wurde, wenn ein Delinquent zum Petersdorfer Richtplatz, dem „Galgenberg“ geführt wurde. Dies und vieles mehr erfahren Interessierte bei den Führungen mit eigens dafür ausgebildeten Westfehmarern. Beginn ist donnerstags und freitags um 17 Uhr im Eingangsbereich der Kirche, An der Kirche 4. Die Teilnahme ist kostenlos.

Perfekter Start in den WM-Sommer

Public Viewing auf Fehmarn: Vom 11. Juni bis zum 19. Juli rollt der Ball bei der Fußballweltmeisterschaft

Die 23. Fußballweltmeisterschaft der Männer in Kanada, Mexiko und den USA ist in vollem Gange. Das Turnier, das noch bis zum 19. Juli läuft, wird erstmals in gleich drei Ländern auf der anderen Seite des Atlantiks ausgetragen. Für Fans bedeutet das vor allem eins: lange Abende, spätere Anpfiffe und jede Menge packende Fußballnächte. Denn durch die Zeitverschiebung rollen die Bälle bei uns meist erst dann, wenn der Strandtag längst vorbei ist – sprich am späten Abend oder in der Nacht. Das ist allerdings die perfekte Ausgangslage für stimmungsvolles Public Viewing, gesellige Runden oder spontane Fußballtreffs. Die deutsche Nationalmannschaft ist in der Gruppe E mit einem echten Feuerwerk in das Turnier gestartet. Zum Auftakt feierte die DFB-Elf am vergangenen Sonntag einen fulminanten 7:1-Kantersieg gegen Curaçao – den Karibik-Außenseiter, der sich zum allerersten Mal für eine WM qualifiziert hatte. Nach diesem Traumstart richtet sich der Blick nun auf das nächste Vorrundenspiel: Am Sonnabend (20. Juni) wartet mit der Elfenbeinküste der nächste spannende Gegner aus Afrika. Zum Abschluss der Gruppenphase geht es am 25. Juni (Donnerstag) um 21 Uhr gegen Ecuador aus Südamerika. Sollte die deutsche Mannschaft diese Form beibehalten und die Gruppenphase erfolgreich überstehen, geht es in der anschließenden K.-o.-Runde gegen ein Team aus einer der Nachbargruppen weiter.

Wer die Spiele nicht allein vor dem eigenen Fernseher gucken möchte, findet Gleichgesinnte, denn die Partien mit deutscher Beteiligung werden an verschiedenen Orten auf der Insel gezeigt: In der Knust-Braumanufaktur in Avendorf laufen die Partien auf Leinwand und Bildschirmen in der Brauerei. Und wenn das Wetter mitspielt, geht es natürlich nach draußen in den Biergarten. Direkt am Deich wird auf dem Campingplatz Flügger Strand mitgefebert, wo das große Festzelt mit einer Großbildleinwand ausgestattet wird. Nach der Action auf dem Wasser bietet sich der Wakepark Fehmarn an, um direkt an der Anlage vor einem großen TV-Screen hängenzubleiben. Eine besondere Kulisse bietet das Burg-Filmtheater, denn dort laufen die Begegnungen live auf der echten Kinoleinwand. Auch am Campingplatz Meeschendorf werden die Spiele übertragen, sodass man dort in geselliger Runde zusammenkommen kann. Im Camping- und Ferienpark Wulfener Hals werden die Spiele mit deutscher Beteiligung ebenfalls auf Großbild gezeigt. Für die Kids gibt es zudem verschiedene kleine Stationen wie Torwandschießen und Co. Die Freiwillige Feuerwehr Meeschendorf lädt zu einem geselligen Miteinander in ihr Gerätehaus ein. Wer das Mitfeiern lieber mit einem regionalen Tropfen verbinden möchte, wird in der Fehmarn Destilliererei fündig. Urlaubsfeeling pur verspricht hingegen die Strandbar



Am Sonnabend (20. Juni) geht es für die deutsche Mannschaft gegen die Elfenbeinküste in die zweite Runde. Foto: Pixabay/Alexas_Fotos

Strukkamp, wo der Ball direkt am Meer über den Bildschirm rollt, während im Hintergrund die Ostseewellen rauschen.

Burg-Klause



Vorzüglich speisen
- gepflegt genießen!

Saisonale
Köstlichkeiten
aus der Region
sind
unsere
Spezialität!

Blieschendorfer Weg 1 | D-23769 Burg auf Fehmarn
Tel.: 04371 / 500 20 | mail@burg-klause.de | burg-klause.de



REIF VON DER INSEL
Gebräut & abgefüllt auf Fehmarn



 BRAUEREI  BIERGARTEN
 Shop  Events
 Besichtigungen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi 15:00-20:00 / Do-Sa 15:00-22:00 / So 15:00-18:00

Brauereiführungen/Besichtigungen Do/Fr ab 18:00



Knust-Braumanufaktur Sundstraat 31 23769 Avendorf/Fehmarn WWW.KNUSTBIER.DE

Lesung am Pastorenteich

Beatrix Gerstberger liest am 24. Juni aus ihrem Roman „Die Hummerfrauen“

Beatrix Gerstberger liest am Pastorenteich in Landkirchen unter freiem Himmel aus ihrem Roman „Die Hummerfrauen“. Im Mittelpunkt des Romans steht Mina, zu deren schönsten Kindheitserinnerungen die Ferien an der Küste von Maine zählen. Bis zu jenem schicksalhaften Sommer, nach dem sie und ihre Eltern nie mehr dorthin fuhren. Viele Jahre später zieht es Mina nach einem schweren Verlust wieder zurück. Sie landet in einem Hummerfischerdorf bei der 72-jährigen Ann, die in einem gelben Haus am Wasser lebt und allem und jedem mit Härte begegnet – außer ihrem blauen Hummer Mr. Darcy, den sie in einem Aquarium im Wohnzimmer hält. Mina fährt mit hinaus aufs Meer und lernt das Fischen von Ann und der 54-jährigen Julie, die bei einem schweren Unfall ihr Gedächtnis verloren hat und nur auf dem Meer sie selbst sein kann. Und hier trifft

Mina auch Sam wieder. Sam, der damals in den Ferien nicht von ihrer Seite wich und dessen Familie nach jenem Sommer auch nie mehr dieselbe war. Beatrix Gerstberger (geboren 1964) ist freie Journalistin und Autorin und schreibt unter anderem für „Brigitte“, „Stern“ und „Geo“. Laut Verlagsbiografie des dtv-Verlags wurde sie einem breiten Publikum durch ihren SPIEGEL-Bestseller „Keine Zeit zum Abschiednehmen“ bekannt, in dem sie den frühen Tod ihres Partners verarbeitet und zugleich die Geschichten weiterer junger Witwen erzählt. Nach Angaben des Verlags lebte sie vor rund 20 Jahren für mehrere Monate in einem Hummerfischerdorf in Maine und lernte dort den Alltag der Hummerfischerfamilien kennen. Viele Jahre später kehrte sie dorthin zurück, fuhr erneut mit Hummerfischerinnen aufs Meer und sprach mit ihnen

über Arbeit, Verluste und das Weiterleben. Aus diesen Erfahrungen entwickelte sich laut Verlag die Grundlage für ihren Roman „Die Hummerfrauen“. Gerstberger lebt in Hamburg. Die Veranstaltung des Touris-

mus-Service Fehmarn findet am 24. Juni (Mittwoch) ab 16 Uhr statt, Einlass ist ab 15 Uhr. Die Kirchengemeinde Landkirchen sorgt für Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.



Die Autorin und Journalistin Beatrix Gerstberger kommt am 24. Juni zu einer Open-Air-Lesung. Foto: Sonja Tobias/Wildfox Running

FRÜHSTÜCKBUFFET

25,90 €
PRO
ERWACHSENEN



Wir suchen Urlaubsfotos

Fotos sind Urlaubserinnerungen. Ob spektakulär, lustig, erstaunlich, abenteuerlich, verblüffend, romantisch, niedlich oder sonst wie geartet. Schnappschüsse von der Zeit in Heiligenhafen, Großenbro-

de oder auf Fehmarn können an strandzeitung@fehmar-sches-tageblatt.de geschickt werden. Wir freuen uns auf Fotos mit ein paar Infos über die Dauer der Reise, die Personen und das Motiv.

GOLF SCHNUPPERKURS

FREITAGS
11 - 13.30 Uhr
54 €*

SAMSTAGS
15 - 16.30 Uhr
34 €*

*zzgl. 5 € Bälle
☎ 04371 - 6969 oder 0179 - 740 72 03

Pavillon als „Raum für alle“

Anlaufpunkt für Radfahrer und Wanderer im Inselnorden – barrierefrei und kostenfrei

Im Inselnorden ist ein neuer Informations- und Schutzpavillon für Radfahrer, Wanderer und Gruppen entstanden. Der öffentlich zugängliche und barrierefreie Pavillon am Parkplatz Gammendorf bietet Schutz vor Wind und Wetter, Informationen zu Natur und Küstenlandschaft sowie kostenfreie Lademöglichkeiten für E-Bikes. Das Projekt wurde vom Tourismus-Service Fehmarn umgesetzt und über die Aktiv-Region Wagrien/Fehmarn mit rund 91000 Euro gefördert. Die Gesamtkosten betragen 240000 Euro.

Die Idee für den Pavillon geht auf den Fremdenverkehrsverein Mitte zurück. Der Verein hatte sich einen festen Treffpunkt für Radtouren, Wanderungen und Exkursionen im Inselnorden gewünscht.

Der Pavillon ist barrierefrei zugänglich und steht neben Radfahrern und Wanderern auch Vereinen, Schulklassen und Verbänden offen. Sie können den Pavillon kostenfrei für Vorträge und Veranstaltungen nutzen. Damit ergänzt das Bauwerk die touristische Infrastruktur im Inselnorden um einen Ort, der auch für Umweltbildung und gemeinschaftliche Angebote genutzt werden kann.

„Mit dem Pavillon entsteht ein Anlaufpunkt für Menschen, die den Inselnorden mit dem Rad oder zu Fuß erkunden. Gleichzeitig zeigt der Standort, wie eng Tourismus, Naturerlebnis und Umweltinformation auf Fehmarn zusammengehören. Wich-



Der Info- und Schutzpavillon am Niobe-Strand wurde kürzlich eröffnet.

Foto: Höppner

tig war uns, dass der Pavillon offen, barrierefrei und kostenfrei nutzbar ist“, sagt Tourismusdirektor Oliver Behncke.

Das Bauwerk verfügt über ein Gründach, das von unten nur eingeschränkt sichtbar ist. Die Gestaltungsideen stammen von Architekt Volker Binding und seinem Team.

Für die Außenanlagen wurden unter anderem recycelte Eichenbohlen aus dem Jachthafen Burgtiefe verwendet. Aus dem Material entstanden die Radabstellbügel und Bänke außerhalb des Pavillons. Das Design stammt vom Büro Binding und der Firma Zimmereikollektiv.

An den Radabstellbügeln stehen fünf kostenfreie Lademöglichkeiten für E-Bikes zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine vom ADAC bereitgestellte Servicestation für

Radfahrer, an der kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten am Fahrrad vorgenommen werden können.

An den Außenwänden des Pavillons informieren Tafeln über die heimische Flora und Fauna, das Naturschutzgebiet Nördliche Seenniederung, die Ausgleichsküste Ostsee sowie die Naturgewalten der Nord- und Ostsee. Damit verbindet der Standort praktische Aufenthaltsqualität mit Informationen zur Natur- und Küstenlandschaft im Umfeld.

Unterstützt wurde die inhaltliche Umsetzung maßgeblich vom Umweltrat, vom Verein Haff & Huk sowie vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz des Landes Schleswig-Holstein.

Im nahen Umfeld des Pavillons wurden Pflanzen gesetzt, die

ihr ursprüngliches Zuhause am Meeressaum haben.

Für das Projekt wurde ein rund 353 Quadratmeter großes Grundstück erworben. Die Förderung durch die Aktiv-Region Wagrien/Fehmarn war ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung des Pavillons. Die bauliche Umsetzung erfolgte durch Fachfirmen, die auf Fehmarn ansässig sind.



HAARSCHARF
THOMAS TEIPELKE UND TEAM
HAARSCHARF FEHMARN
Bahnhofstraße 34
23769 Fehmarn

Mit dem Rad zum Wasservogelreservat

Natur und ein Stück Musikgeschichte lassen sich wunderbar bei einem gemeinsamen Ausflug auf dem Fahrrad entdecken. Dazu lädt der Tourismus-Service Fehmarn mit einer geführten, 35 Kilometer langen Radtour über die Insel ein. Die Rundstrecke führt die Teilnehmer zunächst in den Westen zum Wasservogelreservat in Wallnau. Von dort aus geht es weiter zum Jimi-Hendrix-Gedenkstein und anschließend zurück nach Burg.. Der Startschuss für den Ausflug fällt am 25. Juni (Donnerstag) um 10 Uhr auf dem Großparkplatz an der Osterstraße in Burg. Die Rückkehr ist für etwa 14.30 Uhr geplant. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Fehmarns stille Schätze

Fehmarns Kirchen erzählen von Glaube, Kultur und jahrhundertealter Baukunst

Fehmarn, die sonnenverwöhnte Ostseeinsel, bezaubert mit einer unverwechselbaren Mischung aus maritimem Flair und kultureller Tiefe. Besonders eindrucksvoll sind ihre fünf Kirchen, die sich über die Insel verteilen – in Burg, Landkirchen, Petersdorf und Bannesdorf – und mehr sind als bloße Gottesdiensträume. Sie laden ein zum Staunen, Verweilen und Entdecken. Im Herzen von Burg erhebt sich die St.-Nikolai-Kirche – eine dreischiffige Hallenkirche, deren Bau vermutlich um 1230 begann. Damit zählt sie zusammen mit der Petri-

kirche zu den ältesten erhaltenen Kirchen auf Fehmarn. Ganz anders, aber genauso sehenswert: die katholische St.-Franziskus-Xaverius-Kirche. Ursprünglich 1955 als Kapelle erbaut, wurde sie 1965 umgestaltet und erweitert. Ein Ausflug nach Landkirchen lohnt sich unbedingt. Dort thront die Petrikirche auf einem Hügel: um 1230 als dreischiffige Backsteinkirche erbaut, begleitet von einem hölzernen Turm aus 1638. Sie birgt historische Schätze wie den „Landesblock“ (eine Dokumentenlade aus dem 13. Jahrhundert), ein gotisches Kunstmodellschiff

von 1617 und eine Sammlung traditioneller Betschemeln. Im Nordosten in Petersdorf steht die St.-Johannis-Kirche, ursprünglich im frühen 13. Jahrhundert im spätromanischen Stil erbaut. Sie wurde später erweitert. Schließlich Bannesdorf mit seiner eigenen St.-Johannis-Kirche – wahrscheinlich im Mittelalter errichtet, vermutlich im 13. Jahrhundert. Die Kirche ist schlicht, aber elegant: gebaut aus Feldstein und Backstein, mit Resten spätgotischer Wandmalereien im Chor, einem Rokoko-Altar von 1777 sowie einer alten Kalkstein-Taufe.



Fotos: Krüger

St. Johannis in Petersdorf

Die St.-Johannis-Kirche in Petersdorf gehört zu den ältesten Sakralbauten auf Fehmarn. Sie wurde im frühen 13. Jahrhundert im spätromanischen Stil errichtet und prägt mit ihrem über 60 Meter hohen Turm, dem höchsten der Insel, seit Jahrhunderten das Ortsbild. Ursprünglich zweischiffig ange-

legt, erhielt sie im 14. Jahrhundert Erweiterungen und wurde 1856 in einer umstrittenen Restaurierung stark verändert. Im Inneren bewahrt die Kirche eine reiche Ausstattung, die den Wohlstand der Fehmarn-Bauern von einst widerspiegelt. Besonders hervorzuheben sind ein gotischer Taufstein, ein Al-

tar aus dem späten 14. Jahrhundert, ein großes hölzernes Sakramentshaus sowie ein Triumphkreuz aus dem 15. Jahrhundert. Zahlreiche Epitaphien ergänzen das Bild. Umgeben ist die Kirche von einem historischen Kirchhof mit 64 Linden, die als Denkmal an den Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 gepflanzt wurden.

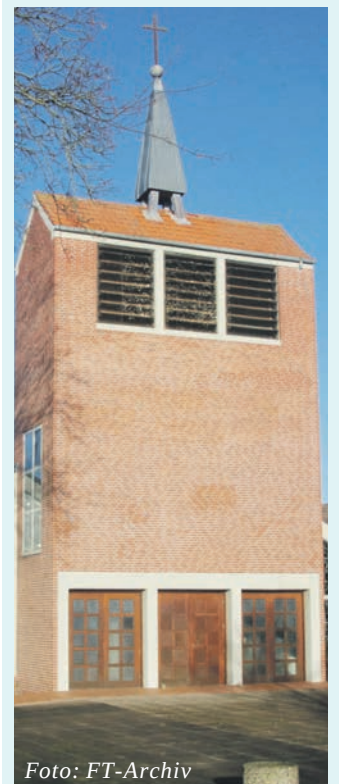


Foto: FT-Archiv

St.-Franziskus-Xaverius

Die katholische St.-Franziskus-Xaverius-Kirche in Burg unterscheidet sich deutlich von den mittelalterlichen Backsteinbauten der Insel. Sie wurde 1955 zunächst als Kapelle errichtet und 1965 zu einer modernen Kirche erweitert. Klare Linien, lichtdurchflutete Fenster des Künstlers Manfred Espeter und die schlichte Gestaltung machen sie zu einem Beispiel zeitgemäßer Sakralarchitektur. Die Fenster zeigen biblische Motive wie die Schöpfung, die Auferstehung Christi, die Sakramente und Christus als das Lamm Gottes in einer frei-abstrakten Bildsprache.

Seit 1995 GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN auf Fehmarn

KORFU
Ihr Grieche seit 1995

Alle Speisen
auch außer Haus!

Burg, Am Markt 24,
23769 Fehmarn
Telefon (04371) 9053

Preiswerter Mittagstisch

Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 21.30 Uhr

**-Genießen Sie griechisches Flair
auf der Insel Fehmarn-**

Ferienwohnung, Ferienhaus?

Bungalow oder Hausboot?



inselblume-fehmarn.de

Tel. 04371 86 42 01, info@inselblume-fehmarn.de





Fotos: Raetzk/ Höppner

St. Nikolai in Burg

Die St.-Nikolai-Kirche im Herzen von Burg ist die größte Kirche Fehmarns und zugleich eine der ältesten Sakralbauten der Insel. Ihr Bau begann um 1230; die dreischiffige Hallenkirche prägt seitdem das Stadtbild. Im Inneren beeindrucken der

gotische Flügelaltar aus dem 14. Jahrhundert, kunstvolle Schnitzereien sowie der erhaltene spätgotische Blasiusaltar. Besonders sehenswert ist die barocke Kanzel von 1667 mit ihren fein gearbeiteten Reliefs. Zur Ausstattung gehören außer-

dem die berühmte Bronzetaufe von 1391, eine ältere Steintaufe und die Mondsichelmadonna. Ein Totenschiff, die Kleuker-Orgel von 1975 hinter einem Prospekt aus dem 17. Jahrhundert sowie die barocke Turmhaube von 1763 runden das Bild ab.



Fotos: Krüger

St. Petri in Landkirchen

Die St.-Petri-Kirche thront weithin sichtbar auf einem Hügel in Landkirchen und wurde um 1230 errichtet. Der dreischiffige Backsteinbau zählt zu den ältesten Gebäuden Fehmarns; der hölzerne Turmaufsatz stammt

aus dem 17. Jahrhundert. Besonders bemerkenswert sind der „Landesblock“, die barocke Kanzel von 1727, die Taufe von 1735, der gotische Marienleuchter von 1390, das Votivschiff von 1617, die geschnitzten Betschemeln

sowie die Buntglasfenster im südlichen Seitenschiff. Die Kirche diene nicht nur als religiöses Zentrum, sondern auch als Treffpunkt am Kreuzungspunkt der wichtigsten Straßen der Insel.

St. Johannis Bannesdorf

Schlichter und kleiner, aber nicht weniger bedeutend als St. Johannis in Petersdorf ist die St.-Johannis-Kirche in Bannesdorf. Der Bau geht ins 13. Jahrhundert zurück und vereint Feldstein- und Backsteinmauerwerk. Im Inneren finden sich Reste spätgotischer Wandmalereien, ein Rokokoaltar von 1777 sowie eine Kalkstein-Taufe aus gotländischem Stein. Ungewöhnlich für Fehmarn ist der komplett aus Holz gebaute Glockenturm von 1701; die Logen an der Nordwand zeugen von der Geschichte angesehener Familien. Auch die Orgel von 1880, gebaut von Marcussen & Sohn, ist ein besonderes Schmuckstück. Mit schlichter Eleganz und historischer Ausstattung ist die Kirche ein ruhiger, aber eindrucksvoller Ort der Besinnung.



Foto: Kordowiecki

kuck mal

Ihr Optiker 
für die ganze Familie

Brillen & Kontaktlinsen



Markt 9 · 23774 Heiligenhafen · Telefon: (04362) 508766
heiligenhafen@kuckmal.com · www.kuck-mal.de



Bei uns findest Du alles fürs
Kiten & Wingfoilen,
Neopren & Mode
+ Co-Working Space

F-one  Hing dryrobe  PURELEI 

📍 Süderstraße 2 in Burg



Kiten | Foilen | Wingfoil | SUP
BUCHE JETZT DEINEN KURS

www.goldkiteacademy.de

scan me

MAXIMAL 2 SCHÜLER
PRO LEHRER



Kino

PROGRAMM

19. bis 25. Juni

FREITAG, 19. JUNI	14:00 UHR	Sommer auf Asphalt
	16:30 UHR	Ab durch die Mitte – Mit Vollgas durch Paris
	19:00 UHR	Masters of the Universe
SAMSTAG, 20. JUNI	14:00 UHR	Glennkill: Ein Schafskrimi
	16:30 UHR	LOL 2.0
	19:00 UHR	Masters of the Universe
SONNTAG, 21. JUNI	14:00 UHR	Glennkill: Ein Schafskrimi
	17:00 UHR	Filmabend mit Bürgermeister Jörg Weber
MONTAG, 22. JUNI	–	keine Vorstellung
DIENSTAG, 23. JUNI	–	keine Vorstellung
MITTWOCH, 24. JUNI	–	keine Vorstellung
DONNERSTAG, 25. JUNI	16:30 UHR	Nürnberg
	19:30 UHR	Scary Movie





Der Wochenmarkt findet wöchentlich auf dem historischen Marktplatz in Burg statt.
Fotos: Gamon

Mittwochs ist Wochenmarkt

Burger Marktplatz lockt mit großer Angebotspalette

Der Wochenmarkt auf dem historischen Marktplatz in der Altstadt ist einer der größten in der Region; in Ostholstein sind lediglich die Wochenmärkte in Eutin und Neustadt noch umfangreicher bestückt. Jeden Mittwoch wird auf dem Wochenmarkt in Burg eine große Vielfalt an regionalen Produkten angeboten. Obst und Gemüse sowie frischer Fisch gehören ebenso dazu wie Fleisch- oder Backwaren. Hier

gibt es aktuell sogar die beliebten Kröpel, frisch zubereitet vom Fehmarner Freundeskreis. Der Markt ist nicht nur ein Ort, an dem man frische, regionale Lebensmittel kaufen kann, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher, die beim gemütlichen Klönschnack Neuigkeiten austauschen. Der nächste Wochenmarkt findet am 24. Juni von 7 bis 14 Uhr statt.





**Jetzt
NEU!**

- Frozen Yogurt
- Bubble Tea
- Bubble Waffle









SELBSTGEMACHTES EIS



MONTAG BIS SONNTAG
10:00 - 20:00 UHR

BREITE STRASSE 18-20 • 23769 FEHMARN
TEL: 04371 - 2216

AUTOPROFI

REVEREY

Autoprofi Revery
Ringstraße 26 · 23758 Oldenburg
Tel. 0 43 61 - 50 78 58
kontakt@revery.autoprofi.de
www.revery.autoprofi.de

- Komplette Unfall-Schadensregulierung
- Windschutzscheiben-austausch
- Wohnmobilservice
- Tägl. HU
- Reifenservice
- NEU** mit Hunter Road Force Elite Radwuchtmaschine
- Radwäsche
- Reifen-Einlagerung
- 3D Achsvermessung
- NEU** mit der HawkEye Elite
- Getriebespülung
- Fahrzeugdiagnose



Foto: Oliver Franke

Auf zwei Rädern unterwegs

Drei- bis vierstündige Fahrradtour durch die Region rund um Großenbrode

Die abwechslungsreiche Küstenlandschaft rund um Großenbrode lässt sich besonders gut auf zwei Rädern erkunden. Bei der geführten Fahrradtour „Großenbrode rundum“ nimmt Volker Schildknecht Gäste und Einheimische am Donnerstag (25. Juni) mit

auf eine gemütliche Entdeckungstour durch die Natur. An mehreren Stopps entlang der Route erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem Wissenswertes über die Region. Die Tour beginnt um 14.15 Uhr am „MeerHuus“ in Großenbrode und dauert etwa

drei bis vier Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Sollte das Wetter eine Fahrradtour nicht zulassen, wird alternativ ein Besuch der Heimatkundenausstellung angeboten.

Natur trifft Kreativität im Café „Mehlbeere“

Mitmachaktionen am Holundertag und „Grünen Montag“

Im Café „Mehlbeere“ in Großenbrode stehen in den folgenden Tagen gleich zwei Aktionen für Natur- und Bastelfreunde auf dem Programm. Den Auftakt bildet am Sonntag (21. Juni) der Holundertag. Neben einer Werkelaktion im Garten gibt es die Möglichkeit, am Holundertag-Quiz teilzunehmen. Am „Grünen Montag“ (22. Juni)

können Interessierte von 17 bis 18 Uhr aus heimischen Muschel- und Schneckenschalen eigene Ketten gestalten und gleichzeitig mehr über die Lebensweise der Weichtiere erfahren. Verwendet werden ausschließlich Schalen von Arten, die an den heimischen Stränden zu finden sind. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Café „Mehlbeere“



WM live an der „MeerBühne“

Fußballfans können sich freuen: Zur 23. Fußballweltmeisterschaft der Männer werden die Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft an der „MeerBühne“ in Großenbrode als Public Viewing auf großer LED-Wand übertragen. Ergänzt wird das Public Viewing durch ein Begleitprogramm an allen Spieltagen. Am Sonnabend (20. Juni) sorgt DJ Thommy ab 18 Uhr für Musik vor dem zweiten Gruppenspiel Deutschland gegen die Elfenbeinküste um 21.50 Uhr. Am 25. Juni (Donnerstag) startet ab 18.30 Uhr ein After-Work-Programm mit DJ Tumera, bevor auch das dritte Vorrundenspiel Deutschland gegen Ecuador live übertragen wird. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung kurzfristig ins „MeerHuus“ verlegt, informiert der Tourismus-Service.

WM

2026

LIVE ÜBERTRAGUNG DER DEUTSCHLAND SPIELE

+ WARM-UP SPECIAL

14. JUNI	20. JUNI	25. JUNI
17.00 Kindsköpfe	18.00 DJ Thommy	18.30 DJ Tumera
18.50 Deutschland vs Curaçao	21.50 Deutschland vs Elfenbeinküste	21.50 Deutschland vs Ecuador

**MEERBÜHNE AM
SÜDSTRAND,
GROSSENPRODE**

**Bier 3-
Aperol 5,-**

GROßENBRODE
MoreZeit für mehr



Guillaume Colin gilt als Erfinder des Sitz-Wingfoilens. Er wird bei der Weltmeisterschaft an den Start gehen. Foto: Photomedano



Tobias Michelsen, der Gründer von Sail United, sucht aktuell nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die erste Weltmeisterschaft im Sitz-Wingfoilen. Foto: Kristof

Sail United sucht WM-Teilnehmer

In Großenbrode werden Interessierte auf die erste Para-Wingfoil-Weltmeisterschaft vorbereitet

Wenn Tobias Michelsen über seine Arbeit in der inklusiven Wassersportschule „Watersports4all“ in Großenbrode spricht, merkt man schnell: Hier geht es um weit mehr als nur Wassersport. Es geht um Menschen, die sich Dinge zutrauen, die sie vorher für unmöglich gehalten haben – um kleine Erfolgserlebnisse, große Emotionen und das Gefühl, über sich hinauszuwachsen. Gemeinsam mit seinem Team sucht der Betreiber der Wassersportschule und Gründer des Vereins Sail United derzeit nach Menschen, die sich auf ein besonderes Abenteuer einlassen möchten: die erste Weltmeisterschaft im Sitz- beziehungsweise Para-Wingfoilen im Oktober 2026 in Portugal. Gesucht werden in erster Linie potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch Trainerinnen und Trainer mit Erfahrung im Wingfoilen, die ihr Wissen weitergeben möchten.

Eine Sportart in den Kinderschuhen

Der besondere Reiz: Weltweit steckt die Sportart noch in den Kinderschuhen. Im Sitz-Wingfoilen auf Wettkampfniveau gibt es derzeit nur einen

einzigsten aktiven Sportler. „Die Chance, bei einer ersten Weltmeisterschaft direkt vorne mitzufahren, ist dadurch natürlich hoch“, sagt Michelsen augenzwinkernd. Gleichzeitig gehe es um deutlich mehr als sportlichen Erfolg. Langfristig könnte das Projekt dazu beitragen, den Segelsport wieder paralympisch zu machen.

Erfahrung im inklusiven Wassersport

Unterstützt werden Interessierte vom Verein Sail United und der „Aktion Mensch“. Trainiert werden kann dann in Großenbrode, denn die Wassersportschule verfügt über speziell angepasstes Equipment und jahrelange Erfahrung im inklusiven Wassersport. Vor allem Menschen, die sich den Sport zunächst vielleicht nicht zutrauen, möchte Michelsen ermutigen, es einfach einmal auszuprobieren. „Das ist wie Fliegen, wenn man einmal auf dem Wasser ist.“ Bereits seit 2015 bietet Michelsen inklusive Wassersportangebote an. Damals entstand zunächst ein Sitz-Kitesurf-Camp, später folgte die Zusammenarbeit mit dem Franzosen Guillaume Colin, der als Erfinder des

Sitz-Wingfoilens gilt, selbst im Rollstuhl sitzt und bei der Weltmeisterschaft ebenfalls an den Start gehen wird.

„Bei uns kann grundsätzlich jeder mitmachen“, betont Michelsen. Gerade für Menschen mit Behinderungen oder Bewegungseinschränkungen sei das Wingfoilen im Sitzen gut geeignet, erklärt er. Alter, Nationalität oder Geschlecht spielten dabei für ihn keine Rolle. Auch Vorerfahrungen seien nicht notwendig. Entscheidend sei vor allem die Bereitschaft, sich auf den Sport einzulassen. „Ich wünsche mir Menschen, die dafür brennen – dann ist alles andere egal“, sagt Michelsen. Auch an finanziellen Voraussetzungen solle eine Teilnahme nicht scheitern.

Trainiert werde nach individueller Absprache und in kleinen Schritten, feste Trainingszeiten gebe es nicht, da der Sport wind- und wetterabhängig sei. Besonderen Wert legt das Team auf Sicherheit: Helm und Schwimmweste seien verpflichtend, außerdem müsse jeder Teilnehmende vor dem Wettkampf den sicheren Umgang mit dem Equipment demonstrieren.

Die Arbeit und das Projekt lebt vor allem vom großen Engagement des Teams, sagt

Michelsen. Für ihn stehe dabei nicht der finanzielle Aspekt im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, Menschen den Zugang zum Wassersport zu eröffnen. „Wenn man das fürs Geld macht, macht man es falsch“, sagt er. Viel wichtiger sei das Gefühl, etwas weiterzugeben und Menschen neue Erfahrungen zu ermöglichen. „Das Schönste ist der Moment auf dem Wasser, wenn jemand merkt: Ich kann das doch.“

Sail United ist dabei Partner von World Sailing und koordiniert das Projekt zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Segler-Verband (DSV), über den auch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft organisiert würde.

Interessierte aus der Region gesucht

Besonders stolz wäre Michelsen natürlich, wenn am Ende Teilnehmerinnen oder Teilnehmer aus Großenbrode und der Region an den Start gehen würden. Interessierte können sich direkt bei Tobias Michelsen unter 0171 8055655 melden. Die Anmeldephase für die Weltmeisterschaft läuft bereits.

Schaukelspaß in der Ostsee

Heiligenhafens beliebter Fotospot steht noch bis Oktober im Wasser nahe der Seebrücke

Ein echter Hingucker und Instagram-Star: Die große Wasserschaukel westlich der Erlebnisseebrücke in Heiligenhafen. Seit Mai steht die rund vier Meter hohe Holzkonstruktion wieder in der Ostsee – und erfreut sich wie schon in den Vorjahren großer Beliebtheit bei Einheimischen und Urlaubern.

Bis Oktober lädt die rustikale Holzkonstruktion nicht nur zum Schaukeln mit den Füßen im kühlen Nass ein, sondern ist vor allem als Fotospot beliebt. Besonders stimmungsvoll: Die Schaukel ist bewusst in Richtung Sonnenuntergang ausgerichtet. Wer am Abend zur richtigen Zeit kommt, erlebt, wie die Sonne für einige Minuten perfekt zwischen den Trägern steht – ein Traum für alle, die gerne fotografieren oder einfach einen besonderen Moment am Meer genießen möchten.

Die Schaukel steht etwa 300



Vor allem bei Sonnenuntergang zeigt sich die Schaukel als besonderes Fotomotiv.

Foto: Kristof

Meter westlich der Seebrücke und rund 15 Meter vom Ufer entfernt im flachen Was-

ser.

Im Herbst wird sie wie jedes Jahr eingelagert, um sie vor

Wind und Wetter zu schützen – also lieber nicht zu lange mit dem Erinnerungsfoto warten.

Klangfinale am Binnensee

Solokonzert mit VioLoop bildet Abschluss der Reihe „Kultur am See“ in Heiligenhafen

Wenn die Sonne langsam hinter dem Horizont versinkt, wird die Eventfläche am Binnensee zur Bühne für besondere musikalische Momente. Am Donnerstag (25. Juni) endet die diesjährige Reihe „Kultur am See“ mit einem Auftritt des Solokünstlers VioLoop. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Mit Violine, Mandoline, Gesang und einer Loopstation erschafft der Musiker vielschichtige Klangwelten und eingängige Grooves. Sein Repertoire reicht von Pop-Songs über Filmmusik und Jazz-Klassiker bis hin zu eigenen Kompositionen. Ergänzt wird das Programm durch spontane Improvisationen, die jedem Auftritt eine individuelle Note verleihen.

„Kultur am See verbindet talentierte Musiker mit einer einzigartigen Kulisse. Die Mischung aus Live-Musik, Sommerabenden am Wasser und der besonderen Atmosphäre am Binnensee macht die Veranstaltungsreihe jedes Jahr



Der Solokünstler VioLoop tritt am Donnerstag (25. Juni) auf der Eventfläche am Binnensee in Heiligenhafen auf.

Foto: Chris Roeler

aufs Neue zu einem echten Highlight“, freut sich Jakob Sundermeyer vom Tourismus-

Service Heiligenhafen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Reihe ist kostenfrei.

WM-Fieber in Heiligenhafen

Der Ball rollt: Die Fußball-WM 2026 ist gestartet und auch Heiligenhafen wird zum Treffpunkt für alle Fans des gemeinsamen Fußballerlebnisses. „Besucherinnen und Besucher können sich auf große Leinwände, spannende Spiele und eine mitreißende Atmosphäre direkt an der Küste freuen“, heißt es vom Heiligenhafener Tourismus-Service. Ob mit Freunden, der Familie oder spontan vor Ort – ab 22 Uhr kann am Sonnabend (20. Juni) live mitgefiebert werden, wenn Deutschland gegen die Elfenbeinküste antritt. Ob entspannt im Beach Motel, in der Bretterbude, im OMarinheiro oder in der Burger Bar – jede Location bietet ihr eigenes Ambiente von locker bis ausgelassen. Der Eintritt ist frei. Auch die folgenden Spiele der deutschen Nationalelf sowie weitere Topspiele zur Prime Time werden in Heiligenhafen übertragen.

Die Frau hinter dem Kult(o)urtaler

Cornelia Scheefeld fertigt die begehrten Erinnerungsstücke der Kult(o)urnacht seit 16 Jahren

Bis zur nächsten Kult(o)urnacht am 29. August (Sonntag) werden noch fast drei Monate vergehen. Doch während die Besucherinnen und Besucher erst im Spätsommer wieder auf Stempeljagd in der Warderstadt gehen werden, läuft die Produktion des Kult(o)urtalers bereits auf Hochtouren. In ihrer Werkstatt in Lensterbek fertigt Cornelia Scheefeld derzeit die bis zu 500 Exemplare, die später wieder zu den begehrten Erinnerungsstücken der Kult(o)urnacht zählen werden. Die HP hat die Künstlerin besucht und einen Blick hinter die Kulissen geworfen.

Tradition mit eigener Handschrift

Seit 2010 fertigt Scheefeld die Kult(o)urtaler und übernahm damit die Aufgabe des verstorbenen Heiligenhafener Künstlers Martin Hohmann, der die Erinnerungsstücke zuvor in seiner Werkstatt in der Bergstraße hergestellt hatte. Ihr erster Entwurf entstand dabei für die Sparkasse Holstein. Während die Taler zuvor häufig von Blautönen und historischen Gebäuden geprägt waren, öffnete Scheefeld die Gestaltung zunehmend für neue Farben und Motive – stets in enger Abstimmung mit den jeweiligen Sponsoren.

In diesem Jahr handelt es sich dabei um den Tourismus-Service Heiligenhafen, dessen Logo den Taler zieren wird.

Bis zum fertigen Kult(o)urtaler sind dabei zahlreiche Arbeitsschritte nötig. Am Anfang steht



Seit 2010 prägt Cornelia Scheefeld das Erscheinungsbild der Kult(o)urtaler. In ihrer Werkstatt in Lensterbek entstehen derzeit die Exemplare für die Kult(o)urnacht 2026. Fotos: Kristof

die Idee. Gemeinsam mit dem Sponsor entwickelt Scheefeld das Motiv. Danach wird die Vorlage an eine Firma in Nordrhein-Westfalen geschickt, die daraus die Formen für die spätere Produktion herstellt. Anschließend verarbeitet Scheefeld nach eigener Schätzung zwischen 30 und 40 Kilogramm weißen Ton in ihrer Werkstatt zu 300 bis 500 Rohlingen.

Nach einer ersten eintägigen Trocknungsphase werden diese dann versäubert und gestempelt. Nach einer weiteren Trocknungsphase folgen die Brennvorgänge: zunächst der sogenannte Schrühbrand bei bis zu 950 Grad Celsius, anschließend nach dem Auftragen

der Glasur der Glasurbrand bei rund 1080 Grad.

Viele spezielle Glasuren bezieht Cornelia Scheefeld dabei aus den USA. Aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen sei deren Beschaffung zuletzt allerdings schwieriger geworden, so die Künstlerin. Übrigens: Damit die Reliefstrukturen der Taler gut zur Geltung kommen, werden diese vor dem Brand einzeln vorsichtig mit einem Schwamm abgewischt. Bis ein Kult(o)urtaler fertig ist, hat Cornelia Scheefeld so jedes Exemplar mehrfach in der Hand.

Trotz aller Routine läuft dabei nicht immer alles nach Plan, wie ein Vorfall aus dem vergan-

genen Jahr zeigt. Damals brachen in Scheefelds Brennofen mehrere Schamottsteine zusammen. „Zum Glück sind alle Kult(o)urtaler dabei heil geblieben“, so die Künstlerin, der man die Erleichterung darüber immer noch anmerkt.

Prägende Jahre in England

Die Leidenschaft für das künstlerische Gestalten begleitet Cornelia Scheefeld dabei schon lange. Nach ihrer Ausbildung zur Schriftsetzerin studierte sie Grafikdesign und besuchte später die Cornwall School of Art in England. »



Steak- und Pfannkuchenhaus
zum Alten Salzspeicher

Hafenstraße 4,
Heiligenhafen

Öffnungszeiten:
tägl. 12-22 Uhr




saltwater shop
SURF VANLIFE ADVENTURE



Seebrückenpromenade 2
23774 Heiligenhafen





Cornelia Scheefeld präsentiert ihren persönlichen Liebling unter den Kult(o)urtalern. Das Motiv mit dem ältesten bekannten Stadtsiegel Heiligenhafens aus dem Jahr 1355 entstand nach umfangreichen Recherchen.

Dort entdeckte sie ihre Begeisterung für Keramik. Ihr Lehrer sei dabei ein prägender Einfluss gewesen und habe sie viel zum Ausprobieren ermutigt. Von dort brachte Scheefeld sogar ihren ersten Brennofen mit nach Deutschland.

Persönliche Favoriten aus 16 Jahren

Besonders in Erinnerung geblieben sind Cornelia Scheefeld zwei Kult(o)urtaler. Ihr Favorit stammt dabei aus dem vergangenen Jahr. Das Motiv zeigt das älteste bekannte

Stadtsiegel Heiligenhafens aus dem Jahr 1355. Umfangreiche Recherchen gingen dem Entwurf voraus. Die filigrane Umsetzung und die historische Bedeutung des Motivs hatten die Künstlerin dabei besonders gereizt. „Gerade in unserer schnelllebigen Zeit hat dieser Taler für mich eine große Wertigkeit“, so Scheefeld. Auch der Kult(o)urtaler aus dem Jahr 2013 hat einen besonderen Platz in ihrem Herzen eingenommen. Damals feierte die Eisdiele Fontanella ihr 50-jähriges Bestehen. Statt eines Gebäudes zeigt der Taler ein Eishörnchen – ganz nach den Wünschen der Betreiberin, die

wenig später ihren Kampf gegen eine Krebserkrankung verlor. Die rund 300 Exemplare wurden von Scheefeld dabei einzeln von Hand bemalt. Sie sagt: „Für mich war das einfach eine Herzensangelegenheit.“

Trotz des hohen Aufwands denkt die Künstlerin nicht ans Aufhören. Die Arbeit mit den Menschen, die gemeinsame Entwicklung neuer Ideen und die Verbindung von Geschichte, Handwerk und Kunst bereiten ihr nach wie vor Freude.

Ein Geheimnis bewahrt sie dabei bis zum Schluss: Welche Farbe der Kult(o)urtaler 2026 tragen wird.

Auf den Spuren der Seefahrer

Frische Seeluft, Fischkutter und spannende Geschichten aus dem Hafenleben an der Ostseeküste: Wer mehr über die maritime Seite Heiligenhafens erfahren möchte, sollte sich die Führung „Kutter, Fischer, Fänge ...“ mit Klaus Nehring nicht entgehen lassen. Egal ob kleiner Seeräuber, passionierter Angler, Küstenliebhaber oder einfach neugieriger Urlaubsgast – am Donnerstag (25. Juni) geht es von 14 bis 16 Uhr vom Kapitän-Willi-Freter-Platz aus auf einen abwechslungsreichen Rundgang durch den Hafen. Mit viel Ortskenntnis, persönlichen Einblicken und kleinen Anekdoten erzählt Nehring von Fischerei, Seefahrt und der maritimen Geschichte der Warderstadt – und nimmt seine Gäste mit auf eine kurzweilige Reise durch die Welt der Seefahrer.



Foto: TSH



Der Tourismus-Service Heiligenhafen sponsert den Taler in diesem Jahr. Die farbliche Gestaltung bleibt bis dahin ein Geheimnis.



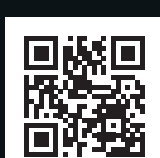
RESTAURANT & BAR

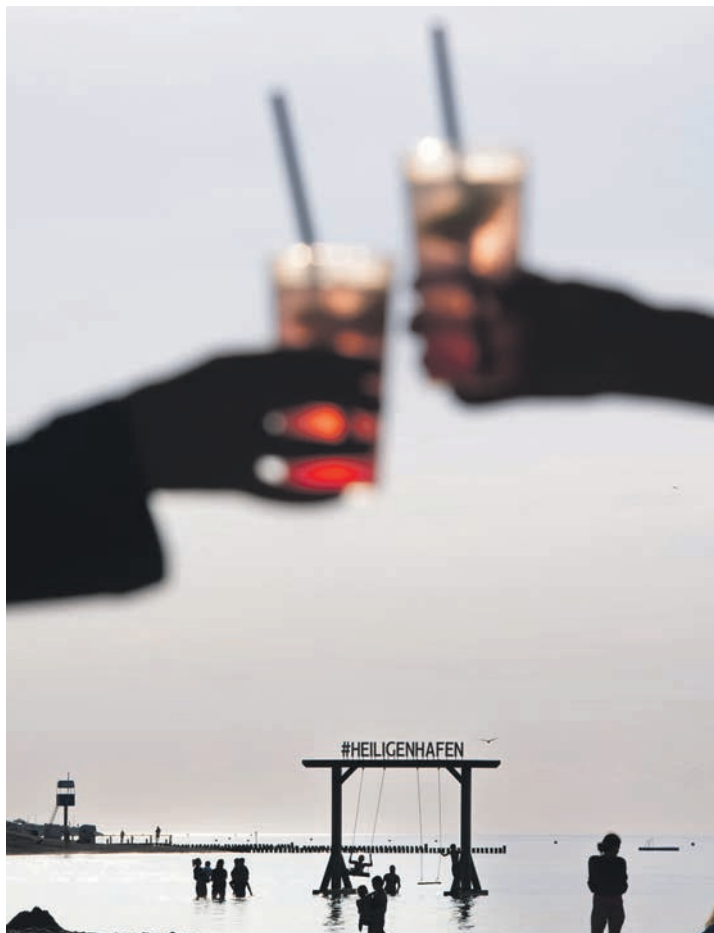
eleana's

eat, drink authentic

Bergstraße 20
23774 Heiligenhafen

+49 (0)4362 - 8947





Für den passenden Sommersound sorgt von 14 bis 21 Uhr DJ Jay O'Gee mit einem Mix aus entspannten Beats und Party-Hits. Foto: Jan Konitzki

Feiern am längsten Tag

Mid-Summer-Party auf dem Seebrückenvorplatz

Wenn der längste Tag des Jahres ansteht, wird dieser in Heiligenhafen gebührend gefeiert. Am kommenden Sonntag (21. Juni) lädt der Tourismus-Service Heiligenhafen ab 11 Uhr erstmalig zur Mid-Summer-Party auf den Seebrückenvorplatz ein. Direkt am Meer erwartet die Besucher innen und Besucher ein sommerlicher Tag voller Musik, Mitmachaktionen und guter Stimmung im schönsten Ambiente.

Tourismus-Service.

Sommerstimmung und Musik bis in den Abend

Weitere Bastelaktionen laden Groß und Klein zum Kreativwerden ein. Beim Kinderschminken wird es farbenfroh, und auf der Hüpfburg geht es für die Lütten hoch hinaus. Für den passenden Sommersound sorgt von 14 bis 21 Uhr DJ Jay O'Gee mit einem Mix aus entspannten Beats und Party-Hits, die zum Feiern einladen. Dazu gibt es kühle Getränke und leckere Snacks. „Die Mid-Summer-Party bringt alles zusammen, was einen perfekten Sommertag ausmacht. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen unvergesslichen Start in den Sommer“, freut sich Jakob Sundermeyer vom Tourismus-Service Heiligenhafen. Der Eintritt ist frei.

Mitmachaktionen für die ganze Familie

„Für die ganze Familie gibt es ein buntes Programm zum Mitmachen und Entdecken. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer beim Stockbrotbacken für gemütliche Momente gesorgt, während beim Kranzbinden individueller Kopfschmuck für die Sommerparty entsteht“, sagt Jana Bendig vom

Ein Ort im Schatten des Nationalsozialismus

Themenabend in der Stadtbücherei am Freitag beleuchtet die Rolle der NSDAP und der Polizei in Heiligenhafen

Die Literatur- und Geschichtswerkstatt „Das BullAuge“ lädt am Freitag (19. Juni) um 18.30 Uhr zu einem weiteren Themenabend in die Stadtbücherei Heiligenhafen ein. Mit zwei eindrücklichen Beiträgen setzt die Reihe dabei ihre Auseinandersetzung mit der Geschichte Heiligenhafens in der Zeit des Nationalsozialismus fort. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Den ersten Vortrag an diesem Abend hält der Historiker Marco Eggert, der sich auf digitale und analoge Archivarbeit in Ostholstein spezialisiert hat. Er stellt die Fortsetzung seiner Recherchen zur NSDAP in Heiligenhafen vor. Dabei geht es um die Partei selbst sowie die ihr zuzuordnenden Organisationen im Zeitraum von 1928 bis 1945. Der Vortrag knüpft dabei an einen ersten Teil an, den Eg-

gert bereits im September 2025 im Rahmen von „Das BullAuge“ präsentiert hatte, und berichtet über die seitdem neu erschlossenen Archivquellen.

Die Rolle der Polizei im Fokus

Den zweiten Vortrag gestaltet Martin Herrkind, Kriminologe und Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Verwaltung

und Dienstleistung in Altenholz. Er widmet sich im weiteren Verlauf des Abends der Geschichte der Polizei im Landkreis Oldenburg – einschließlich Heiligenhafen – in den Jahren 1933 bis 1945. Herrkind stellt erste Gedanken und Befunde in Form einer Projektskizze vor und gewährt damit einen Blick auf ein sowohl regional als auch historisch bedeutsames Forschungsvorhaben.



EPM DEXS
Sicherheitstechnik & Veranstaltungstechnik
...mit Sicherheit gut!

Schützen Sie ihr Eigentum, BEVOR es zu spät ist!

Einbruchschutz
Kameraüberwachung
Brandfrüherkennung

☎ 0 43 62 / 50 43 89 - heiligenhafen@epm-dexs.de



Referenten an diesem Abend sind der Historiker Marco Eggert (l.) und der Kriminologe Martin Herrkind. Fotos: Privat



Das Naturschutzgebiet Graswarder ist ein vielfältiger Lebensraum für zahlreiche Vogelarten und Wattbewohner.

Foto: TSH

Natur erleben am Graswarder

Geführte Entdeckungstouren für Groß und Klein

Wer die Natur Heiligenhafens in ihrer ganzen Vielfalt erleben möchte, sollte sich eine Führung über den Graswarder nicht entgehen lassen. Noch bis Oktober laden die Naturschutzwarte des NABU-Naturschutzzentrums Heiligenhafen täglich um 10.30 Uhr und 15 Uhr zu spannenden Entdeckungstouren ins Naturschutzgebiet Graswarder ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei den geführten Touren salzhaltigen Quel-

ler schmecken, den Duft des Echten Selleries wahrnehmen und faszinierende Vogelarten wie brütende Rauchschwalben, Graugänse und Seeschwalben beobachten. Auch das Leben im Watt mit seinen kleinen Krebsen, Wattwürmern und anderen Tieren wird erforscht. Die nächste naturkundliche Führung findet am Freitag (19. Juni) um 10.30 Uhr am NABU-Naturschutzzentrum, Graswarderweg 11a, in Heiligenhafen statt.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

HEILIGENHAFEN

19.-26. Juni

SO. 21.06.	MID-SUMMER-PARTY Wenn der längste Tag des Jahres ansteht, feiern wir ihn genauso wie er sich anfühlt. Leicht, warm und voller Sommerlaune. Ein Abend zum Tanzen, Anstoßen und um den Sommer ganz offiziell zu starten! Treffpunkt: Seebrückenvorplatz	EVENT 12 - 22 UHR
DI. 23.06.	GROSSE FAHRRADTTOUR Begleite uns auf eine fünfstündige Fahrradtour mit dem enthusiastischen Klaus Nehring, einem passionierten Radfahrer und Naturfreund! Treffpunkt: Pavillon im Ostsee-Ferienpark	TOUR 11 - 16 UHR
DO. 25.06.	HAFENFÜHRUNG Kutter, Fischer, Fänge... passend zur Ostsee gibt es die frische Tour mit Erklärungen durch unseren schönen Hafen von Klaus Nehring! Treffpunkt: Kapitän-Willi-Freter-Platz/Bimmelbahn	FÜHRUNG 14 - 16 UHR
DO. 25.06.	KULTUR AM SEE Der Binnensee wird erneut zum Hotspot kultureller, musikalischer Darbietungen! Live-Musik, erfrischende Getränke und die besondere Kulisse am Wasser laden zum Verweilen ein. Diesen Donnerstag mit: Lene Krämer & Joachim Roth Treffpunkt: Ponton am Binnensee	EVENT 19:30 UHR

WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGEN: EINFACH QR-CODE SCANNEN!

Marina Pier

Premium Spirituosen + Liköre.
Der gute Geschmack aus Heiligenhafen.

Direkt probieren bei:
JANULI im Marina Resort
 Graswarderweg 2 Haus 13
 23774 Heiligenhafen
www.marinapier.de

Nordisch - Lecker - Authentisch

STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

CHIEMSEE



In der Filiale Burg II,
Mummendorfer Weg,
kein Schuhverkauf.

Modellbeispiele: nicht
jedes Modell ist in jeder
Filiale erhältlich

15 € GESCHENKT

beim Kauf von Leinen- Schuhen der Marke

CHIEMSEE



im Wert von 29,99 € und 34,99 €

Bei Abgabe dieses Coupons in einer der teilnehmenden Filialen, erstatten wir Ihnen beim Kauf von Leinen-Schuhen der Marke Chiemsee im Wert von 29,99 € oder 34,99 € den Betrag von 15,00 €. (Beispiel: Beim Kauf von Schuhen im Wert von 34,99 € sparen Sie 15,00 € und zahlen an der Kasse nur noch 19,99 €). Je Kunde ist pro Einkauf nur ein Coupon einlösbar. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Kopien oder Computerausdrucke werden nicht akzeptiert. Der Coupon muss mit der zu bezahlenden Ware abgegeben werden.

Kein Schuhverkauf in der Filiale Burg II, Mummendorfer Weg 3.

Auch sonntags geöffnet:
11:00 - 17:00 Uhr



2 016607 860006

gültig vom 19.06.
bis zum 28.06.2026

Burg auf Fehmarn
Heiligenhafen

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.